



Tagesschulen für mehr Chancengleichheit – jetzt!

→ weil sich die Anforderungen an die Schule verändert haben...

Die Arbeitswelt hat sich verändert: Aus der Industriegesellschaft ist eine Wissensgesellschaft geworden. Die heutige Schule muss die Kinder auf andere berufliche Anforderungen vorbereiten als früher. BildungsexpertInnen sind sich einig, dass Tagesschulen dafür am ehesten geeignet sind. Tagesschulen bieten Kindern und Lehrpersonen bessere Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen und Lehren, weil für Unterricht, Freizeit- und Förderaktivitäten, Mittagsverpflegung und Hausaufgabenbetreuung mehr Zeit zur Verfügung steht und Alles unter einem Dach stattfindet.

→ weil sich die Familienstrukturen verändert haben...

Grossfamilien sind selten geworden, Einzelkinder häufiger. Immer mehr Paare möchten sich die Berufs- und Familienarbeit teilen; andere Familien brauchen zum Lebensunterhalt zwei Einkommen. Diese Eltern sind deshalb darauf angewiesen, dass ihre Kinder zuverlässig und kompetent betreut werden. Tagesschulen bieten diese familienergänzende Tagesbetreuung in der „Regelschule“.

→ weil sich die Zusammensetzung der Bevölkerung verändert hat...

Das Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund ist nicht immer einfach. Tagesschulen leisten hier einen wichtigen Integrationsbeitrag, indem sie fremdsprachigen Kindern den Spracherwerb erleichtern und bei allen Kindern das Verständnis voneinander und füreinander fördern.

→ ... braucht es jetzt einen grossen, mutigen Schritt vorwärts!

Angesichts der zahlreichen Vorteile von Tagesschulen ist für die SP Basel-Stadt der Moment gekommen, einen grossen, mutigen Schritt vorwärts zu machen: die rasche, flächendeckende Einführung von Tagesschulen als „Regelschulen“. Die zaghaften Pilotprojekte des Erziehungsdepartementes kommen zehn Jahre zu spät. Die SP ist überzeugt, dass die Tagesschulen nicht zu einer neuen Baustelle in der Bildungslandschaft führen, sondern die vorgesehenen Reformen ergänzen oder sogar erleichtern.

→ Tagesschulen sind eine sinnvolle Investition in die Zukunft unserer Kinder und unserer Gesellschaft.

Wenn die Hälfte der Kinder ein Tagesschulangebot in Anspruch nimmt, kostet dies pro Jahr zwischen 40 und 60 Millionen Franken. Ausserdem sind (einmalig) Investitionskosten in Millionenhöhe erforderlich. Für die SP ist klar: Die Mehrkosten für die Tagesschulen sind eine sinnvolle Investition in die Zukunft: Die Kinder werden besser auf das spätere Berufsleben vorbereitet, durch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gibt es mehr Steuerzahlende, und eine geglückte Integration vermindert Konflikte und damit Kosten.

Was die Initiative der SP fordert:

Auf allen Schulstufen und in allen Schulhäusern der Volksschule gibt es neben der bisherigen Schulform auch ein Tagesschulangebot. Die Tagesschule ist damit ebenfalls eine „Regelschule“ und somit unentgeltlich; lediglich an die Verpflegung haben die Eltern allenfalls einen Beitrag zu bezahlen.

Die Tagesschulen werden nach pädagogischen Grundsätzen mit qualifiziertem Personal geführt und verbinden Betreuung und Förderung (Nachholförderung, Begabungsförderung). Die Kinder werden auch ausserhalb des Unterrichts in möglichst konstanten Gruppen gefördert und betreut.

Die Tagesschulformen richten sich nach den Bedürfnissen der Eltern und Kinder und haben eine gute soziale Durchmischung zum Ziel.